

Juli / August 2024



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Heißer Sommer im Westen

TERMINE

Freitag 12.07. 14 - 17 Uhr Aufbau 13:30
Kinderflohmarkt auf d. Frankfurter Platz
Deckenflohmarkt ohne Standgebühr

Samstag 20.07. und Sonntag 21.07.
Kulturwochenende im WRG - Termine:
siehe Beiträge und im Kulturkalender

Dienstag, 06.08. ab 17 Uhr
WRG Solidarisch Nachbarschaftsküche
AWO Begegnungsstätte, Frankfurter Str 18

Samstag, 10.08.
Beats aus`m Kiez
Westbahnhof / Jugendplatz

westring-bs.online/die-neue-westpost

FLOHMARKT am Westbahnhof



Westliches
Ringgebiet

Sonntag, 11. August 2024
9:00 - 15:00 Uhr

Mit Musik
Kaffee, Tee, Kuchen,
türkische Speisen
und Bratwurst.

ohne Voranmeldung
Aufbau ab 8:00 Uhr
Standgebühr vor Ort
3 Meter = 5,00 €

Privatflohmarkt, daher keine Händler und keine Neuware



Gestaltung: www.Morkwort-Designs.de © 2024

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (September)
der NWP ist Freitag der 09. August 2024. Sie erscheint ab dem 02. September 2024.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
Jarste Holzrichter
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig
Druckauflage 10.000

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 5	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
6 - 14	WRG AKTUELL
15	NEULICH IM WESTEN
16 - 23	ANGEBOTE IM STADTTEIL
24	NEUES VOM STADTTEILHEIMATPFLEGER

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Nicht mein Müll, aber unser Planet

Eine Hiobsbotschaft jagt die nächste. Die Medien bombardieren uns mit immer neuen Krisen und in den Talk Shows wird ein Streit nach dem anderen vom Zaun gebrochen. Wer nur Krisen anbietet sollte sich nicht wundern, wenn Sorgen und Ängste zum Wunsch nach einfachen Lösungen führen -leider. Doch Populismus hat bislang nirgendwo auf der Welt zum Besseren geführt, ganz im Gegenteil. Das wird oft vergessen, wenn man den Lügen der Populisten Glauben schenkt.

Insbesondere nach dem Erstarken der Rechtsradikalen in Europa gilt es die Demokratie mehr denn je zu verteidigen. Wollen wir vermeiden, dass die EU von außen und von innen aufgeweicht wird, bedarf es Haltung, Zusammengehörigkeit und Enkelfähigkeit, wie Wetterfrosch Sven Plöger beim Klimakonzert im Braunschweiger Staatstheater deutlich machte. Und enkelfähig ist Deutschland bei weitem nicht. Beim Kohlendioxidausstoß liegt unser Land auf Platz 188 von 195 Ländern. Es gibt ein paar Länder die die Luft wesentlich mehr verschmutzen, aber 187 Länder verbrauchen weniger als wir.

Nun hört es sich an als würde ich ins gleiche Horn blasen wie oben bemängelt. Mir geht es aber um etwas ganz anderes. Mir geht es um Respekt, um Haltung und um eine Veränderung im Konsumverhalten. Nur so können wir die Klimaveränderungen in den Griff bekommen. Oder möchten sie Ihren Kinder sagen: Ich gebe nichts auf Verzicht. Ich bin dafür, dass es euch mal schlechter geht als mir. Ist mir doch egal, ob in der Arktis das Eisschild drei mal schneller schmilzt, als vor 20 Jahren vorausgesagt.

Die Rechten in Europa werden weiterhin die Klimaveränderungen verleugnen, um sich mit einfachen Lösungen Vorteile beim Wahlvolk zu erheischen. Doch Unwetter, Hitzerekorde oder Ernteausfälle, all das sind keine Wissensprobleme, es sind Handlungsprobleme. Wir können nicht länger A sagen, B machen und dann staunen, dass Unwetter unsere Lebensgrundlagen ruinieren und Menschen im Sommer einen Hitzetod erleiden.

Natürlich gilt es insbesondere von Wirtschaft und Politik Klimagerechtigkeit einzufordern und zu hinterfragen, ob z.B. die Autobahn ohne Tempolimit wirklich für individuelle Freiheit oder doch nur für Umweltverschmutzung steht. Ein erster Schritt jedoch ist, bei sich selbst anzufangen, wenn es darum geht Dinge zu verändern. In unserem Viertel gibt es so viele wunderbare Menschen und Organisationen die mit Respekt und Haltung eben diesen ersten Schritt gegangen sind.

Im Mütterzentrum befindet sich ein Second Hand Laden und ein Food Sharing Regal. Anti Rost unterhält u.a. eine Werkstatt für defekte Haushaltsgeräte. Der Verein Transition Town Braunschweig betreibt einen Tausch- und Verschenkladen und jeden ersten Sonntag im Monat finden sich Bürgerinnen und Bürger, um 14 Uhr, am Johannes-Selenka-Platz, zu Clean up your Kiez ein. Ihr Motto: „Nicht mein Müll, aber unser Planet“. Verantwortliches Handeln ... fangen wir doch einfach mal an.

Mit freundlichen Grüßen, Sabine Sewella,
Bezirksbürgermeisterin / Sanierungsbeirats Vorsitzende

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Neues aus dem Stadtteilbüro

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats wird nach der Sommerpause am 01. August stattfinden. Der Beirat tagt im IT Campus / Netzling GmbH, Westbahnhof 11, Beginn: 18:30. Die Sitzung ist öffentlich, direkt vor der Sitzung findet eine Bürger*innen-Sprechstunde statt. Kommen Sie gerne vorbei!

Es werden voraussichtlich gleich mehrere Vorlagen der Verwaltung auf der Tagesordnung stehen sowie einige Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds.

Verfügungsfonds

Aus dem Verfügungsfonds 2024 sind mittlerweile schon fast 55.000€ beantragt worden. Sie verteilen sich auf 45 Projektanträge. Fünf große Projekte (Antragssumme über 500€) wurden zuletzt durch den Sanierungsbeirat bewilligt.

- 5 Jahre KufA-Haus / 5 Jahre westand: Das Jubiläum des soziokulturellen Zentrums am Westbahnhof wird mit 5.000€ unterstützt.
- Ein Graffiti-Projekt für Jugendliche, das in der zweiten Jahreshälfte stattfinden wird, erhält 2.000€.
- Beats aus'm Kiez „30 Jahre Def Style Rockers“: die Jugendveranstaltung am Westbahnhof (10.08.2024) wird mit 2.000€ bezuschusst.
- Die Sommerferienaktion auf dem Spielplatz Arndtstr. „Ferien im Wilden Südwesten“ (läuft noch bis zum 05.07.) wird mit ca. 650€ für den Transporter unterstützt.
- Die Neuauflage von „Historische Gaststätten im Westlichen Ringgebiet“ – die überarbeitete Broschüre von Klaus Hoffmann wird Ende des Jahres wieder erhältlich sein – wird mit 3.850€ finanziert.

Dazu kommen diverse „kleine Anträge“. Häufig reichen schon kleinere Summen, damit ein Projekt realisiert werden kann. So werden z.B. ein Workshop mit 250€, das Sommerfest des VfB Rot Weiß mit 400€ und der Schwimmtag für alle Kinder der Bürgerschule mit 500€ bezuschusst.

Was kommt?

Für die zweite Jahreshälfte sind schon einige Veranstaltungstermine fest:

- 01.08. Flohmarkt am Westbahnhof
- 06.09. Hausfest im Quartierszentrum
- 25.09. Gesundheitsfest Frankfurter Platz
- 07.11. Lampionumzug
- 28.11. Adventsmarkt

Die Stadtteilkonferenz trifft sich am **05.09.** auf dem Frankfurter Platz zur nächsten Sitzung. 14:00 - 16:00 Uhr
Bitte eine Sitzgelegenheit mitbringen!

Was war?

Am 31. Mai war Tag der Nachbarn

Die Kolleginnen vom Mütterzentrum und vom Stadtteilbüro nutzten den Anlass, um gemeinsam auf dem Frankfurter Platz mit Menschen aus der Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen. Vielleicht hatten Sie auch Glück und wurden um die Mittagszeit auf dem Frankfurter Platz mit einer Pflanze beschenkt?



Text und Fotos: Stadtteilbüro Plankontor

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Ladies on Tour

Ladies on Tour ging am Donnerstag den 20. Juni mit der Fahrradprüfung auf dem Jugendplatz am Westbahnhof zu Ende. Fast alle Frauen haben die Prüfung bestanden - auch durch den Einsatz von Herrn Schrödl von der Polizei.

Bei unserem Abschied, wo gemeinsam gegessen und sich über weitere Angebote im Quartier unterhalten wurde, gab es Speisen aus verschiedenen Ländern, wie aus Syrien, Ukraine, Venezuela, Burundi, Simbabwe, Palästina, England und Deutschland.

Wir bedanken uns hier nochmal recht herzlich bei Herrn Schrödl, dass er wieder mit uns die Fahrrad-Prüfung gemacht und uns unterstützt hat.

Als Kooperationspartner danken wir der Stadt Braunschweig Sozialreferat Integration, Vielfalt und Demokratie und der Verkehrswacht, wo wir die Erwachsenenroller und die Fahrradhelme wie jedes Jahr ausleihen können.

Wenn sie Fragen zur den Fahrradkursen haben oder sich anmelden wollen, können sie sich hier melden: im Stadtteilbüro plankontor unter der Telefonnummer 280 15 73 bei Yesim Çil, stadtteilbuero@plankontor-bs.de oder ladiesontour@braunschweig.de melden. Fahrräder werden von uns gestellt! Der nächste Kurs beginnt am 18. September.



Text und Fotos: Stadtteilbüro Plankontor



Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro & Quartiersmanagement
Im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:
Di. 10:00 bis 12:00 Uhr
Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr
Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten.

Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73
Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Quy Huynh

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

35. Stadtteilstadt am Westbahnhof

Am 08. Juni hatte die Stadtteil-konferenz-Süd wieder zum Stadtteil-fest eingeladen. Bei sonnigem Wetter ließ sich ein schöner Nachmittag am Westbahnhof erleben, denn an den 33 Ständen wurde für die kleinen und großen Besucher*innen einiges geboten. Für die Aktiveren gab es zahlreiche Bewegungsangebote und für die Kreativen viele Möglichkeiten den Ideen freien Lauf zu lassen.

Für die Hungrigen gab es eine große Auswahl an Leckereien für wenig Geld. Musik sowie Tanzvorführungen mit Steptanz und Flamenco rundeten das Programm ab. Das Fest war ein schöner Treffpunkt für die Menschen aus dem Westlichen Ringgebiet. Während die Großen gerne die Gelegenheit für Gespräche nutzten, waren für die Kinder u.a. die Luftballonkünstlerin und das große Holzpferd ein Magnet.

Die Organisation der Veranstaltung liegt hauptsächlich beim Stadtteilbüro. Die Kosten u.a. für die Bühne konnten auch in diesem Jahr wieder über den Verfügungsfonds finanziert werden. Das Fest lebt von den vielen Vereinen, Initiativen und Akteur*innen aus dem Stadtteil, die sich mit einem Stand beteiligen und so ein buntes Angebot schaffen. Vielen Dank an alle!



Text und Fotos 1-2: Stadtteilbüro Plankontor



Fotos 3-4: Martin Markwort



Ernährungsarmut bei Kindern und Familien

Ernährungsarmut ist in Deutschland oft nicht auf den ersten Blick erkennbar. Mit dem Begriff wird häufig Hunger in Entwicklungsländern oder in Krisengebieten assoziiert, dabei betrifft er auch viele Menschen in unserer direkten Nachbarschaft. Im Westlichen Ringgebiet leben ca. ¼ aller Kinder und Jugendlichen in Haushalten mit SGB II Bezug. Weitere Familien beziehen zwar keine Leistungen, müssen aber mit einem ähnlich niedrigen Monatsbudget auskommen. Beim Bürgergeld ist z.B. der Regelbedarf für die Ernährung von Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren mit 4,86€ pro Tag angesetzt, für Kleinkinder liegt der Satz bei 3,67€. Viele Fachleute sind sich einig, dass eine ausgewogene und gesunde Ernährung damit kaum möglich ist.

Ernährungsarmut in Deutschland

In Deutschland zeigt sich Ernährungsarmut oft durch eine mangelnde Versorgung mit Nährstoffen bei gleichzeitiger Überversorgung mit Kalorien, d.h. auch übergewichtige Menschen können mangelversorgt sein. Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder aus armutsgefährdeten Haushalten weniger frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte und fettarmes Fleisch bzw. Fleischprodukte essen. Stattdessen verzehren sie häufiger fettreiche und preisgünstige Fleisch- und Wurstprodukte sowie kalorienreiche Fertigprodukte. Das liegt u.a. daran, dass Lebensmittel mit hohem Stärke- und Zuckeranteil aber wenig Nährstoffen (wie Softdrinks, Brot, Nudeln, Pizza oder andere Fertiggerichte) bei uns relativ preisgünstig, nährstoffreiche Lebensmittel wie Obst und Gemüse jedoch verhältnismäßig teuer sind.



Text und Fotos: Stadtteilbüro Plankontor



Das Westliche Ringgebiet ist Kooperationspartner im Bundesprojekt der Verbraucherzentralen „Ernährungsarmut in Deutschland“
-< Den original Text und weitere Informationen zum Thema finden Sie hier.

Risiken von Ernährungsarmut

Viele Kinder, die in Deutschland von Ernährungsarmut betroffenen sind, nehmen zwar ausreichend oder sogar zu viele Kalorien zu sich, gleichzeitig fehlen ihnen aber wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Die Kinder sind nachweislich kleiner als gut versorgte gleichaltrige Kinder, ihr Immunsystem ist schwächer und sie weisen zum Teil Entwicklungsstörungen auf. Vor allem die Ernährung in den ersten 1.000 Tagen im Leben eines Menschen, also die ersten drei Jahre, sind entscheidend für dessen Entwicklung. Für die Entwicklung des Gehirns braucht es alle wichtigen Nährstoffe. Eine unzureichende Versorgung kann sich negativ auf die kognitive Entwicklung des Kindes auswirken. Auch Übergewicht kommt bei Ernährungsarmut häufiger vor - bei Mädchen 4-mal und bei Jungen 4,5-mal häufiger als bei Kindern aus Familien mit gutem Einkommen.



Psychische und soziale Folgen

Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien können auch von sozialer Benachteiligung betroffen sein. Übergewichtige Jugendliche sehen sich im (Schul-)Alltag oft mit Vorurteilen wie geringer Leistungsbereitschaft, mangelnder Eigenverantwortung und fehlender Selbstdisziplin konfrontiert. Sie haben den Eindruck, sich mehr anstrengen zu müssen, als Gleichaltrige mit Normalgewicht. Bei Kindern und Jugendlichen kann diese Ausgrenzung zu psychosozialen Folgen wie einem geringen Selbstbewusstsein oder fehlender Wertschätzung führen. Ein Kreislauf, der nur schwer zu durchbrechen ist. Denn wer armutsbetroffen ist, kann sich und seine Kinder oft nicht ausreichend ernähren. Wer besonders in der frühen Kindheit mangelernährt ist, hat ein hohes Risiko aufgrund von Entwicklungsdefiziten in der Armut zu bleiben.

WRG AKTUELL

"Never go the same way twice"

Am 1. Juni nahmen sechs Teilnehmende verschiedener Generationen an dem Workshop teil, der im Rahmen der Ausstellung "Fountain of Snakes" im Kontorhaus am Jödebrunnen stattfand. Unter der Leitung der Künstlerinnen Sunny Pudert und Esra von Kornatzki, beide Absolventinnen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, begaben sich die Teilnehmenden auf eine fotografische Spurensuche im Westlichen Ringgebiet.

Der Workshop begann mit einer theoretischen Einführung, bei der Fotografie-Publikationen gezeigt und diskutiert wurden. Dabei wurden verschiedene künstlerische Konzepte und Ansätze analysiert, die sich mit urbanen und ländlichen Orten auseinandersetzen. Diese Einführung schulte den Blick der Teilnehmenden und inspirierte sie, indem sie ihnen zeigte, wie Bilder aussehen können und was eine gute Komposition ausmacht.

Im aktiven Teil des Workshops erkundeten die Teilnehmenden, ausgestattet mit Einwegkameras, ihre Umgebung unter dem Motto "Never go the same way twice". Sie setzten ihr neues Wissen sofort in die Praxis um und hielten nicht nur offensichtliche Motive, sondern auch feine Details und Nuancen fest, die im Alltag oft übersehen werden. Die Umgebung des Ringgleises, mit ihren ehemaligen Industrie-, Wohn- und Gewerbebezonen, bot eine reiche Fülle an visuellen Eindrücken und unerwarteten Geschichten.

Die entstandenen Bilder sollen in einer Publikation zusammengefasst werden, die die Vielfalt und Dynamik des Westlichen Ringgebiets sowie die verschiedenen Blickwinkel der Teilnehmenden widerspiegelt

Text und Fotos: Sunny Pudert und Esra von Kornatzki



Ein Projekt in Kooperation mit dem Kontorhaus



Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:
Petra Karls
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de
Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rünigen:
Susanne Kurz
Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de
Di + Do 9:00 - 12:00



Die HBK Braunschweig lädt zum Rundgang ein

Es ist wieder soweit: Zum Ende des Sommersemesters lädt die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig alle Interessierten zum Rundgang ein. In diesem Jahr öffnet die Kunsthochschule vom **4. bis zum 7. Juli** die Türen ihrer Ateliers, ihrer Ausstellungsräume und vieler Räume mehr und lädt dazu ein, die neuesten Arbeiten der Studierenden zu entdecken und mit Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen ins Gespräch zu kommen.

Der diesjährige Rundgang wird am 4. Juli um 18 Uhr im Weidenhof auf dem Campus der Hochschule eröffnet. Bis 22 Uhr können an diesem Tag die verschiedenen Präsentationen und Projekte der einzelnen Studiengänge entdeckt werden, auch Führungen werden für die Besucher*innen angeboten. Der Rundgang ist dann an den kommenden Tagen bis einschließlich Sonntag, 7. Juli, 18 Uhr für alle Interessierten geöffnet, selbstverständlich bei freiem Eintritt.

Im Mittelpunkt steht dabei – wie auch bei den vergangenen Rundgängen – die Präsentation studentischer Werke aller Studiengänge. In der Freien Kunst werden die umfangreichen Diplompräsentationen in den Fachklassen gezeigt. Die Grundklassen zeigen zudem die Ergebnisse ihres ersten Studienjahres. In der Galerie der HBK zeigen die Studierenden der Visuellen Kommunikation die Ergebnisse ihrer Bachelor-Arbeiten.

Darüber hinaus präsentierten sich natürlich auch die Studiengänge Kunstpädagogik und Darstellendes Spiel, sowie die Designstudiengänge und die wissenschaftlichen Studiengänge und geben einen umfangreichen und reichhaltigen Einblick in Studium und Arbeitsergebnisse an Niedersachsens einziger staatlicher Kunsthochschule.

Pressemitteilung der HBK



Nachbarschaftliche Pflanzaktion in der Hugo-Luther-Straße

Im Westlichen Ringgebiet leuchten seit kurzer Zeit an einigen Stellen RINGel-Blumen. Das AWO-Projekt „Bunter Ring“ hatte Nachbarinnen und Nachbarn eingeladen, um zusammen Ringelblumen zu pflanzen. Die Pflanzaktion startete am Garten ohne Grenzen, führte bis zur Hugo-Luther-Straße und endete dann wieder in der Blumenstraße. Hier zogen die Mitwirkenden bei Kaffee und Kuchen ein positives Fazit: „Es hat in der Gemeinschaft Spaß gemacht und die Blumen machen den Stadtteil noch bunter!“ Eine Wiederholung ist geplant!

Text und Fotos: Bunter Ring / AWO



WRG AKTUELL

Ausstellung mit Marie Schoberleitner im WRG-Sensor

soaked in drunken spells / WRG Sensor

Marie Schoberleitner erkundet in ihren Installationen das Zusammenspiel von Raum, Körper und den Bakterien, die uns umgeben. Sie setzt Fermentationsprozesse in Gang und nutzt mikrobielle Transformationen als gestaltendes und materialveränderndes Element. Für die Ausstellung im WRG Sensor entwickelt sie eine raumgreifende Installation aus Keramikobjekten, Textilien und Fermenten.

Mit dem Archive of Transformation beleuchtet Marie Schoberleitner die Praxis des Sammelns als wichtigen Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit: sie sammelt Bakterien, Kaugummis, Sauerteig, Pflanzenteile, Haare, Algenkulturen... und bringt sie in eine persönliche Ordnung. Die einzelnen Bestandteile werden auf Agar Agar gebettet, milchsauer vergoren, getrocknet, kombiniert, in Flüssigkeiten getränkt und anschließend sorgfältig verpackt. Im Mikrokosmos des Plastikbeutels haben die Fundstücke die Möglichkeit, sich im Laufe der Zeit zu verändern. Mit ihrer Arbeit macht Marie Schoberleitner mikrobielle Prozesse sichtbar und verweist auf das Eigenleben der Gegenstände, die uns umgeben. Das Archive of Transformation wabert und gärt, es schimmelt, konserviert. Gelegentlich platzt auch einer der Beutel.

Marie Schoberleitner (*1993 in Österreich) studierte Bildende Kunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien (2013-20) und der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig (2017-18). Seit ihrem Abschluss 2020 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig, u.a. gefördert durch internationale Residencies in Italien, Deutschland,

Tschechien und Finnland. Zusammen mit Leonhard Münch hat sie 2022 den Kunstverein SILO gegründet, einen Ort für künstlerischen Austausch nördlich von Wien. Marie Schoberleitner lebt und arbeitet in Wien.

Text: WRG-Studios

Termine:

www.wrgstudios.de www.marieschoberleitner.com



Essen mit Herz

Hallo Ihr Lieben,

am 9. Juni war mein Essen mit Herz und es war ein wunderschöner Tag. Es waren so ca. 130 wundervolle Menschen da. Wir haben zusammen gelacht geweint und auch haben wir uns die Sorgen angehört. Um die 50 haben sich von den Barberangels die Haare und auch Bärte frisieren lassen.



Wir haben zusammen gegrillt haben reichlich Kuchen genascht der in lustiger und liebevoller Nachbarschaftshilfe gebacken wurde.



Auch gab es eine riesige Kleiderkammer die Damenkleidung die heute noch über ist, bringe ich später zu einem Mutter Kind Heim wo sie dort an die Frauen verteilt werden die es auch gebrauchen können.

Ganz ganz viele Spenden an Hygieneartikel konnte sich ausgesucht werden und das alles durfte ich im Kufa Haus machen. Ich habe einige Firmen angeschrieben teils ohne überhaupt eine Antwort zu bekommen. Also hab ich nur durch Nachbarn Freunde und Kunden vom Kiosk dieses Essen organisiert.

Zwei kleine lokale Unternehmen haben mir schöne Seifen gespendet und Hygieneartikel. Es macht mich traurig Wir können zusammen viel mehr erreichen warum fällt es vielen so schwer zu helfen.

Liebe Grüße Eure Yvonne
von Yvones Kiosk



Fotos: VonDeichen.com

Frühshoppen im Kontorhaus

Die 1973 gegründete Saratoga Seven ist auch nach vier Jahrzehnten noch eine feste Größe der norddeutschen Dixieland-Szene. Die Besucher des Hoffestes der Braunschweiger Wolters-Brauerei z.B. wählten sie 2007 zur beliebtesten Oldtime-Jazzband der Region. Das sagt einiges zur Motivation und Begeisterungsfähigkeit der Musiker aus. Der Kontakt zum Publikum ist den Jazzmusikern aus dem Raum Braunschweig-Gifhorn-Wolfsburg das Wichtigste. Er beginnt bereits mit der informativen und oft launig augenzwinkernden Moderation des abwechslungsreichen Repertoires.

Wir haben das große Glück, dass wir fünf Musiker von ihnen am **Sonntag, den 21. Juli um 11:00** am Jödebrunnen vorm Kontorhaus engagieren konnten. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom KufA Haus bzw. Hotel666. Brauchen wir nur noch gutes Wetter.

Bis dahin Euer Kontorhaus-Team

*** Braunschweigs beliebteste Oldtime-Jazzband – Live! ***
im Internet unter: www.saratoga-seven.de



Frühshoppen 21. Juli 2024 ab 11 Uhr
Oldtime-Jazz mit Saratoga Seven
am Kontorhaus am Jödebrunnen
Kontorhausweg 1, Braunschweig
Eintritt: Hutkasse!



KONTORHAUS
am Jödebrunnen e.V.

Kinderfest Sommervibes bricht erneut Besucher*innen-Rekord

Der Jugendring bedankt sich bei allen Gästen und Helfer*innen. Geschätze 800 Besucher*innen verbrachten am 01.06.2024 einen wunderschönen Tag beim Kinderfest SummerVibes, das der Jugendring Braunschweig zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen und Kooperationspartnern auf dem Skateplatz am Westbahnhof und auf dem Gelände der angrenzenden Kletterhalle veranstaltet hat.

Zwischen 14:00 und 18:00 Uhr sorgten Hüpfburg, Kletterangebote, Kinderschminken, Bewegungsspiele, Mal- und Bastelangebote und vieles mehr für viel Freude bei Klein und Groß. Der Eintritt war - wie immer - frei. Die Angebote wurden vom BDKJ, der Sportjugend, den Falken, der Naturfreundejugend, dem Jugendzentrum Stöckheim, dem Kinderschutzbund, der Evangelischen Jugend, der Jugend des Deutschen Alpenvereins sowie von einem Team engagierter Bürger*innen und Ehrenamtlicher durchgeführt.

„Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so gut angenommen wird und jedes Jahr größeren Zulauf verzeichnet. Um dem hohen Besucher*innenandrang besser gerecht zu werden, wollen wir im nächsten Jahr versuchen, noch mehr Angebote auf die Beine zu stellen“, sagt Ina Breitfelder vom Jugendring Braunschweig.

„Wir bedanken uns beim Sicherheits- und beim Sanitätsdienst, die für einen reibungslosen Ablauf des Festes sorgten, bei der Kleinen Kaufbar des DRK, die mit einem Essensstand vor Ort war, beim Kufa-Haus,

dessen Toiletten und Equipment genutzt werden durfte, bei der Spielstube Hebbelstraße, die Tische und Bänke zur Verfügung stellte, bei der Jugendförderung der Stadt, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und dem Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet, die das SummerVibes finanziell fördern sowie bei den Mitgliedsorganisationen des Jugendrings und allen ehrenamtlichen Helfer*innen und engagierten Bürger*innen, die mit tollen Angeboten und Hilfen beim Auf- und Abbau das Kinderfest durchführten“, ergänzt Kai Fricke vom Jugendring Braunschweig.

Am 22. Juni zwischen 15:00 und 22:00 Uhr findet im Rahmen des SummerVibes 2024 dann noch ein weiteres Event statt. Unter dem Titel „Sommervibes X Campusnord“ organisieren der Jugendring Braunschweig gemeinsam mit der TU Braunschweig und dem Allgemeinen Studentischen Ausschuss der TU Braunschweig auf dem Campus Nord am Bienroder Weg ein Programm mit Livemusik, Wissenschaft und bunten Mitmach-Aktionen für Jugendliche und junge Erwachsene. Auch hier ist der Eintritt kostenlos.

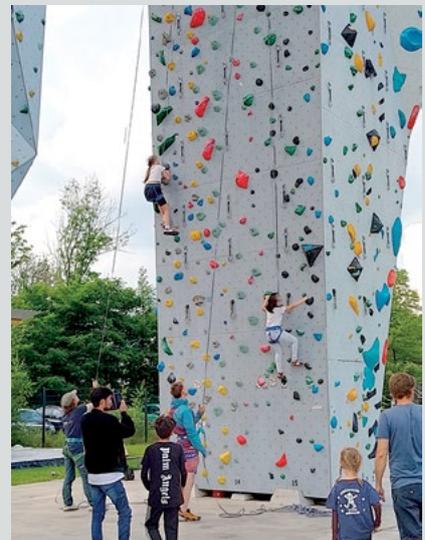
Jugendring Braunschweig e.V.

An der Neustadtmühle 3
38100 Braunschweig

Telefon: 0531-12169-11

Web: www.jurb.de

Text und Fotos: Jugendring Braunschweig e.V.



WRG AKTUELL

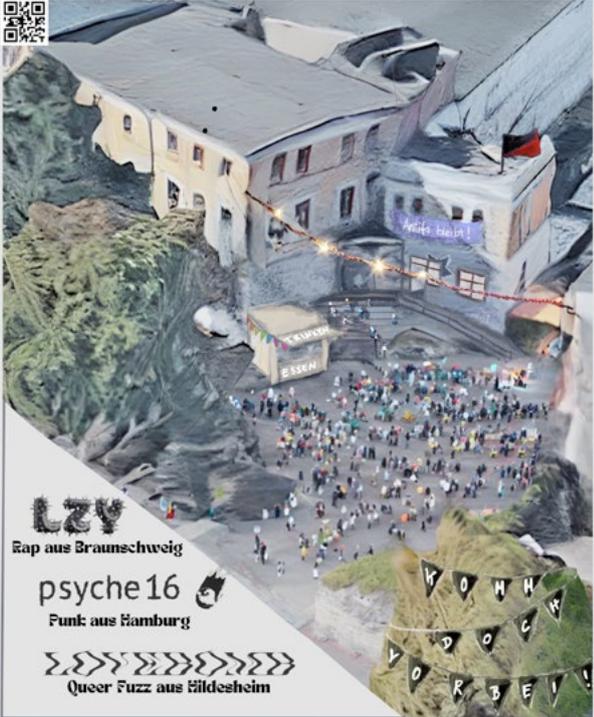
Sommerfest im Nexus - seid dabei

Am 20.07 ist es endlich wieder soweit – kurz vor unserer alljährlichen Sommerpause steht das Nexus Sommerfest vor der Tür! Freut euch auf Spiel und Spaß für groß und klein, durchmischte musikalische Begleitung und viele kleine Leckereien.

Ab 14: Uhr öffnen wir unsere Pforte für euch. Die Bühne wird dieses Jahr von b2b maltesoap & m1m1halfway (House aus Hannover), LZY (Rap aus Braunschweig), Psyche 16 (Punk aus Hamburg) und Lovebomb (Queer Fuzz aus Hildesheim) bespielt. Lasst uns gemeinsam auf uns und das Westliche Ringgebiet anstoßen.

Feiern wir die Erfolge! Wir freuen uns auf ein nettes Zusammenkommen. Der Eintritt ist frei.

Für Stand Anfragen oder generelle Nachfrage bitte an: sommerfest@dasnexus.de



SOMMERFEST NEXUS

LZY
Rap aus Braunschweig

psyche16
Punk aus Hamburg

Queer Fuzz aus Hildesheim

20. JULI 2024 | AB 14:00 UHR
FRANKFURTERSTR. 253B, 38122 BS

TauschBar
Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

Stromaggregat zum Ausleihen

Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort ausgeliehen werden (abzuholen in der Pregelstraße bei einer Garage). Leistung: 4,77 kW (6,5 PS)

Ansprechpartner ist Siegfried Mickley vom IMT, Mobil: 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen.



Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben. Siegfried Mickley

CLEAN UP YOUR KIEZ

Nicht mein Müll, aber UNSER Planet!



JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT
- 14 UHR -
TREFFEN AUF DEM JOHANNES-SELENKA-PLATZ
(VOR DER HBK)

WRG AKTUELL

Sommerfest im Kunstsalon

Mit einer Vernissage feiern wir am **20. Juli, ab 14:00 Uhr** unser dies-jähriges Sommerfest.

Zu sehen sind die Werke aus:

- Werkschau: gestalten & formen
- Urban-Sketchers Braunschweig,

Ab 17 Uhr gibt es Livemusik mit dem „Lehndorfer Salonorchester“
Angloamerikanische Songs und Irish Folk

Die Ausstellung ist bis zum 31. September geöffnet

KUNSTSALON
Jahnstraße 8a
38118 Braunschweig

Öffnungszeiten
Mi. und Do. 15 bis 17 Uhr



bskunst.de
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen JULI 2024

Jahnstraße 8 a, 38118 BS

Jeden Mi. + Do., 15–17 Uhr

Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner

Jeden Fr., 16:30–19 Uhr

Aquarellieren mit Elena Kronhardt nach tel. Anmeldung 0159 0645 4592

Kunstsalon, Jahnstraße 8 a, 38118 BS

20. JUL, ab 14 Uhr **SOMMERFEST**

im Rahmen der Kulturtage des Westlichen Ringgebietes

ab 15 Uhr **Vernissage WerkSCHAU**

Plastiken, Aquarell & Urban Sketching

Eröffnung: **Ewald Wegner** (Gestalten und Zeichnen) und **Elena Kronhardt** (Aquarell), sowie Mitglieder von **Urban Sketchers**

Ausstellung geöffnet: jeden Mi. + Do., 15–17 Uhr

ab 17 Uhr **Livemusik: Lehndorfer Salonorchester**

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS

bis 29. JUL

Lena Baumann

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS

bis 29. JUL

Vera Kattler



Ryo Kato



Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS

bis 8. AUG

Doppelausstellung

Ryo Kato - Die Monster, die wir schufen

Vera Kattler - Der Umgang mit der Präsenz des Anderen

Vorschau AUGUST

Centro: 10.08.-19.09. In Memoriam Sabine Beck & Peter Zimmermann

Magnikirche: 17.08.-30.09. Ausstellung "süßes Wasser - bitteres Wasser"

www.bskunst.de facebook.com/bskunst.de/ instagram.com/bskunst.de/

bskunst.de
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen AUGUST 2024

Jahnstraße 8 a, 38118 BS

Jeden Mi. + Do., 15–17 Uhr

Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner

Jeden Fr., 16:30–19 Uhr

Aquarellieren mit Elena Kronhardt nach tel. Anmeldung 0159 0645 4592

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS

bis 8. AUG, **Doppelausstellung**

Ryo Kato - Die Monster, die wir schufen

Vera Kattler - Der Umgang mit der Präsenz des Anderen

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS

10. AUG – 19. SEP

16 Uhr, **Vernissage**

Ausstellung: In Memoriam **Sabine Beck** und **Peter Zimmermann**

Magnikirche, Ölschlägern 15 a, 38100 BS

17. AUG – 30. SEP

16 Uhr, **Vernissage** Gemeinschaftsausstellung

Projekt „Wasser“ der Braunschweigischen Landschaft

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS

bis 30. SEP

Jahanshah Kimiaei



Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS

bis 30. SEP



Jan Effenberger

Kunstsalon, Jahnstraße 8 a, 38118 BS

bis 31. SEP

WerkSCHAU - Ausstellung: Plastiken, Aquarell & Urbansketchers



www.bskunst.de facebook.com/bskunst.de/ instagram.com/bskunst.de/

75 Jahre Grundgesetz Warum eigentlich „Grundgesetz“ und nicht „Verfassung“?

In der Nacht vom 7. auf den 8. Mai 1945 war der Zweite Weltkrieg in Europa zu Ende, Deutschland und Europa wurde von den Alliierten (USA, Großbritannien, Frankreich und Sowjetunion) von der verbrecherischen Nazi-Diktatur befreit.

Das besiegte Deutsche Reich wurde von den Siegermächten dann in vier Besatzungszonen aufgeteilt, wobei sich die drei westlichen Besatzungszonen ab 1948 zu einer Wirtschafts- und Verwaltungsgemeinschaft zusammenschlossen und es wurde eine politische Grundlage gebildet.

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz vom Parlamentarischen Rat, der es ausgearbeitet hat, verkündet, dieses gilt als die Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland. Die Verfassung des neuen Staates erhielt den besonderen Namen „Grundgesetz“, da dieses nur vorläufig für den Zusammenschluss der westlichen alliierten Besatzungszonen gelten sollte, so lange, bis die sowjetisch besetzte Zone sich mit der Bundesrepublik vereinigt, dann sollte in freier Selbstbestimmung alle Deutschen in einem gemeinsamen Staat sich eine gemeinsame neue Staatsverfassung geben. Aus der Vorläufigkeit wurde Endgültigkeit.

Nach der Gründung der Bundesrepublik folgte als Reaktion am 7. Oktober 1949 die Gründung des zweiten deutschen Staates auf dem Gebiet der sowjetisch besetzten Zone, die Deutsche Demokratische Republik (DDR) mit einer eigenen Verfassung.

Als 1989 die Staatsgrenze der DDR zur Bundesrepublik durch Druck der eigenen DDR-Bevölkerung, die nach Freiheit und Demokratie verlangte, geöffnet wurde, hatte sich das Grundgesetz als Verfassung nach allgemeiner Meinung in der Bundesrepublik so gut bewährt, dass es zu keinem Zusammenschluss der beiden deutschen Staaten zu einem neuen Staat kam, sondern die Länder der ehemaligen DDR einen Antrag auf Mitgliedschaft in die Bundesrepublik stellten.

Am 3. Oktober 1990 wurden die neuen Länder in den bundesrepublikanischen Staat aufgenommen und das Grundgesetz dort übernommen. An diesen 3. Oktober wird seitdem als Feiertag „Tag der deutschen Einheit“ erinnert. Eine neue gesamtdeutsche Verfassung war nun obsolet.

Aus der Vorläufigkeit ist jetzt die Endgültigkeit geworden. Ob dieses historisch, gesellschaftlich und politisch klug war, ist sicherlich diskussionswürdig.

Das Grundgesetz gilt für alle Menschen, die deutsches Staatsgebiet betreten oder Staatsangehörige sind.

Das Grundgesetz besteht aus vier Elementen.

Teil 1: Die Präambel. In diesem Vorwort wird die Staatsräson festgelegt, nämlich dem Frieden in Europa und der Welt zu dienen und dass mit der Nennung der 16 Bundesländer die Einheit und Freiheit Deutschlands vollendet ist.

Teil 2: Die Grundrechte, aufgeteilt in Menschen- und Bürgerrechte (Artikel 1 bis 19), die im Sinne niemals geändert werden dürfen.

Teil 3 und 4 auf Seite 15



**Stadtteilladen
Neustadtring 16a**

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

**Jetzt nach Absprache:
Sprachkurs
Deutsch im Alltag**

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
freitags 15 - 17 Uhr

Tel. 0531-1218999
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

NEULICH IM WESTEN

Kolumne 008 Schillernde Monster

Alles begann damit, dass Andrea, als sie noch rauchte, in diesem Zuge von ihrem Balkon blickte und auf dem Smartphone eines Passanten eine vertraute Ansicht wahrnahm: Er spielte Pokémon Go. Das hatte sie selbst ewig nicht; als es neu auf den Markt kam, hatte sie es ausprobiert und nach einer Weile das Interesse verloren. Dieser Zufallsblick weckte es neu – und sie steckte mich damit im Handumdrehen an. Weil wir ohnehin viel draußen unterwegs sind, läuft das Spiel einfach nebenbei: Man muss damit auf einer der Realität nachgebauten Landkarte durch die reale Gegend laufen, Monster einfangen und für Aktionen bestimmte Punkte ansteuern. Man kann sich auch virtuell mit anderen Spielern anfreunden, und das geht in unserer Nachbarschaft pfeilschnell.

Man muss etwa manchmal besonders große Monster besiegen, was nur mit Verbündeten möglich ist. In unseren ersten so genannten Raid stolperten wir versehentlich, als wir mal in der Sidonienstraße unterwegs waren und auf eine Gruppe trafen, die sich versammelte, um Palkia zu bekämpfen. Die Spielenden um Szenegröße Grolt trugen Smartphones, Tablets und Powerbanks mit sich und waren offen und hilfsbereit, uns Noobs bei der gemeinschaftlichen Aktion zu unterstützen: Ein Spieler mit einer selbstgehäkelten Mütze in Form eines Pokéballs lieh mir seine Powerbank, ein anderer half Andrea beim Fangen des besiegten Monsters. Sehr sympathisch.

Den Hintergrund zu den Community Days erfuhr ich, als ich eines Samstags auf dem Wochenmarkt auf Christian und Caro traf, die ich ebenfalls an ihren Displays als Spielende ausmachte und die, wie wir lachend feststellten, im Nachbarhaus wohnten:

Manche Pokémon gibt es extrem selten in Sonderfarben, an Community Days jedoch vermehrt. „Shiny“, murmelte Christian, während Caro und ich uns unterhielten, „wieder ein Shiny“, und fing ein grünes Quiekel nach dem nächsten. Mit Martin und Steffi aus nur zwei Häusern weiter wiederum verknüpften wir uns, weil ich seinen Pokémon-Nutzernamen – die kann man in Pokémon-Arenen sehen – bei Facebook im Rahmen



einer anderen gemeinsamen Leidenschaft entdeckte, den Drei Fragezeichen nämlich. Auch mit ihnen sind wir über den Status des Informationsaustausches längst hinaus. Von wieder anderen Nachbarn kennen wir lediglich die Spielernamen, quatschen uns aber immer wieder miteinander fest, wenn wir uns auf der Straße begegnen. Und dann sage mal noch jemand, das Smartphone isoliere die Menschen! gern mit anderen teilt.

<http://www.krautnick.de/>

Teil 3: Die grundrechtsgleichen Rechte, die die wichtigsten Staatsprinzipien enthalten wie Demokratie, Gewaltenteilung und Bundesstaatlichkeit.

Teil 4: Die Staatsorganisationsrechte, die die staatlichen Organisationen regelt und dessen Aufgaben vorgeben, wie zum Beispiel Regierung, Bundestag, Bundesrat, Verfassungsschutz und die Kompetenzen der einzelnen Organe untereinander.

Besonders die Artikel 1 bis 19, also keine Paragraphen, sind als Menschen- und Bürgerrechte sehr interessant und verdienen es, dass man seine persönlichen Rechte und Pflichten gegenüber diesem Staat, in dem man lebt, kennt.

Im Stadtteilladen können Sie sich kostenlose Exemplare des Grundgesetzes abholen. Kommen Sie vorbei, lesen Sie nach.

Reinhard F. Tegebauer,
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

MITTAGSTISCH

Juli 2024



6,00 €

MITTAGSTISCH
Mo - Do 12.30 - 13.30 Uhr
Fr 12.00 - 13.00 Uhr

Mo	01.07.	Veggie-Tag – Türkisch
Di	02.07.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	03.07.	Hähnchenkeule mit Gemüse und Kartoffeln
Do	04.07.	Schweinebraten mit Beilagen
Fr	05.07.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
Mo	08.07.	Veggie-Tag – Linsennudeln mit Gemüsebällchen und Tomatensoße
Di	09.07.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	10.07.	Cevapcici mit Tomatenreis und Salat
Do	11.07.	Hausgemachter Wurstsalat mit Bratkartoffeln
Fr	12.07.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
Mo	15.07.	Veggie-Tag – Pellkartoffeln mit Kräuterquark
Di	16.07.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	17.07.	Hackbraten mit Beilagen
Do	18.07.	Tafelspitz (Rind) mit Meerrettichsoße, Boullionkartoffeln, Rote Bete
Fr	19.07.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
Mo	22.07.	Veggie-Tag – Spinat mit Spiegelei und Kartoffeln
Di	23.07.	Fischtag – Heringsfilet „Hausfrauen Art“ mit Sahnesoße, Kartoffeln
Mi	24.07.	Cordon bleu mit Sauce Hollandaise, Kroketten und Gemüse
Do	25.07.	Große Frikadelle mit Beilagen
Fr	26.07.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
Mo	29.07.	Veggie-Tag – Türkisch
Di	30.07.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	31.07.	Fleischklopse „Königsberger Art“, Kapernsoße, Kartoffeln, Rote Bete

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (6,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

JULI

HAUS- UND NACHBARSCHAFTSFEST

IM QUARTIERSZENTRUM HUGO-LUTHER-STR. 60A



Save The Date

AM 06. SEPTEMBER 2024
von 15.00 – 18.00 UHR

Mit Musik, Modenschau,
Kaffee und Kuchen, Gegrilltem,
Spiel- und Bewegungsangeboten
und vielen Überraschungen



MÜTTERZENTRUM E.V. SOMMERPAUSE

IN DER ZEIT VOM 01.07. – 05.08.2024
HABEN WIR GEÄNDERTE
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 9.00 – 13.30 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER Juli 2024

TERMINE

Mo	01.07.	10.00 – 12.00	Das Jobcenter im Quartierszentrum
Do	04.07.	Abfahrt 8.00	Familienausflug in den Zoo Magdeburg – Kinderzimmer (Kosten: 5,00 €, mit vorheriger Anmeldung, Treffen am Frankfurter Platz)
Mo	08.07.	13.00 – 14.00	Gesundheit im Gespräch – Rita Dippel
		16.00 – 18.30	Familienausflug ins Alpakadorf – Kinderzimmer (mit Anmeldung) Treffen am Herbstkampweg – zwischen Hausnummer 14 und 16
Mi	10.07.	10.00 – 11.30	Schatzsuche – Kinderzimmer – mit Anmeldung bei Jasmin und Ayse (0157-32 31 01 50)
Di	16.07.	10.00 – 11.00	Bildercollage basteln vom Magdeburger Zoo – Kinderzimmer, ohne Anmeldung
Do	25.07.	09.30 – 11.30	Babycafé – mit Hebamme Cordula Morbitzer



REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	09.30 – 11.30	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Di + Mi	10.00 – 11.30	Babygruppe – Rita Dippel (Tel. 89 54 50)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung
Do	15.00 – 17.00	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	10.00 – 10.45	Musikgarten im Kinderzimmer (bis 3 Jahre) Kosten: 2€ pro Treffen

ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

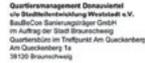
ANGEBOTE IM STADTTTEIL

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE



jeden **Mittwoch** ab **09:30 Uhr** im **Bistro des KufA Haus**

Westbahnhof 13, 38118 BS
Poldeh.Hilfsverein@web.de
0531 22343805



MITTAGSTISCH

August 2024



6,00 €

MITTAGSTISCH
Mo - Do 12.30 - 13.30 Uhr
Fr 12.00 - 13.00 Uhr

- Do 01.08. Gyrosgeschnetzeltes mit Zatziki, Tomatenreis-Salat
- Fr 02.08. Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
- Mo 05.08. Veggie-Tag – Gemüselasagne
- Di 06.08. Fisch gebraten mit Beilagen
- Mi 07.08. Rinderbraten mit Stangenbohnen und Kroketten
- Do 08.08. Hähnchen „Piccata“ Käse-Eihülle, Tomatensoße, Nudeln, Salat
- Fr 09.08. Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
- Mo 12.08. Veggie-Tag – türkisch
- Di 13.08. Fisch gebraten mit Beilagen
- Mi 14.08. Hühnerfricassee mit Reis und Gemüse
- Do 15.08. Schweinefilet mit Rahmsoße, Gemüse und Röstli
- Fr 16.08. Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
- Mo 19.08. Veggie-Tag – Nudelaufbau
- Di 20.08. Fischtag – Heringsfilet „Hausfrauen Art“ mit Sahnesoße, Kartoffeln
- Mi 21.08. Bigosch – polnisches Sauerkrautgericht mit Kartoffeln
- Do 22.08. Rinderkötter mit Zatziki, Reis und Salat
- Fr 23.08. Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
- Mo 26.08. Veggie-Tag – Türkisch
- Di 27.08. Fisch gebraten mit Beilagen
- Mi 28.08. Große Kohlroulade mit Kartoffeln
- Do 29.08. Salatteller mit gebratenen Hähnchenstreifen
- Fr 30.08. Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (6,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

AUGUST

VERANSTALTUNGSKALENDER August 2024

TERMINE

- Mo 05.08. 10.00 - 12.00 **Das Jobcenter im Quartierszentrum**
- Mo 12.08. 15.00 - 17.00 **Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel und Vera Schauf**
- Mo 19.08. 16.00 - 18.30 **Familienausflug ins Alpkadorf - Kinderzimmer (mit vorheriger Anmeldung)**
(Treffen am Herbstkampweg - zwischen Hausnummer 14 und 16)
- Di 21.08. 10.00 - 11.00 **Bildercollage basteln vom Alpkadorf – Kinderzimmer, ohne Anmeldung**
- Di 27.08. 18.00 - 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen - Treffen**
- Mi 28.08. 10.00 - 11.00 **Matschen - Außenbereich Kinderzimmer (wetterabhängig)**

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

- Mo 09.30 - 11.30 **Internationaler Spielkreis**
- Mo 15.00 - 17.00 **StrickCafé**
- Di 16.00 - 18.00 **Leseclub für Grundschüler (Kurs belegt)**
- Di + Do 10.00 - 11.30 **Babygruppe – Vera Schauf (Tel. 89 54 50)**
- Mi 10.30 - 12.00 **Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren**
- Do 11.00 - 12.00 **Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung**
- Do 15.00 - 17.00 **Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten**
- Fr 10.00 - 10.45 **Musikgarten im Kinderzimmer (bis 3 Jahre) Kosten: 2€ pro Treffen**

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de



ÖFFNUNGSZEITEN

- ALLGEMEIN**
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr
- SECONDHAND**
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr
- KINDERBETREUUNG**
Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Angebote im Juli 2024

AWO-Bunter Ring



- Jeden Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr
Café international
- Jeden Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr
Selbsthilfe Fahrrad reparieren
- Montag, **08.07.2024**, 10:00 – 12:00 Uhr
Interkulturelles Frühstück im Garten ohne Grenzen; Anmeldung erforderlich
- Sonntag, **14.07.2024**, 15:00 Uhr
Lesung mit Andreas Jäger: „Raus ins Grüne – Gartengeschichten“
- Freitag, **12.07.2024**, 14:00 – 17:00 Uhr
Flohmarkt für Kinder auf dem Frankfurter Platz
- Freitag, **26.07.2024**, 14:00 Uhr
Work-Shop Natürliche Kosmetik selber herstellen; Anmeldung erforderlich
- Montag **29.07.2024**, 12:00 – 14:00 Uhr
Wir kochen zusammen; Anmeldung erforderlich

Blumenstraße 20
Garten Ohne Grenzen
Telefon: 0531 / 2801 9057 oder 0151 / 5208 3627; Mail: bunter-ring@awo-bs.de



Garten ohne Grenzen
Bunter Ring

Angebote im August 2024

AWO-Bunter Ring

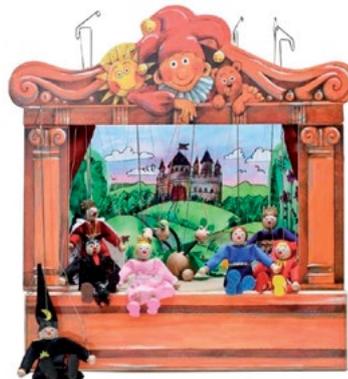


- Jeden Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr
Café international
- Jeden Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr
Selbsthilfe Fahrrad reparieren
- Samstag, **03.08.2024**, 13:00 – 15:00 Uhr
Experimentelle Musikwerkstatt für Kinder;
Die Welt ist voller Klänge und Klangerfahrungen, Anmeldung erforderlich
- Montag, **05.08.2024**, 10:00 – 12:00 Uhr
Interkulturelles Frühstück im Garten ohne Grenzen; Anmeldung erforderlich
- Sonntag, **11.08.2024**, 17:00 – 19:00 Uhr
Summer Vibes, Internationale Klänge: Jazz, Klassik, Pop
Saxophonkonzert mit Vldy Bystrov
- Donnerstag, **22.08.2024**, 15:00 – 17:00 Uhr
Vorlesegeschichten und Puppentheater auf dem Frankfurter Platz,
in Kooperation mit AntiRost

Blumenstraße 20
Garten Ohne Grenzen



Garten ohne Grenzen
Bunter Ring



Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38122 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Karten- gruppe



Rommé, Skat, Rummy Cup:

Spielen in vergnügter Runde und
gemütlichem Beisammensein im
AWO-Seniorenkreis

Jeden Dienstag von
14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und
Kuchen

Ansprechpartnerin: Christine Gerecke
Tel: 0531 - 89 40 31



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Computer-Spiele für Senior*innen

Sprechen Sie uns für genaue Termine an!

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten in
verschiedenen Schwierigkeitsgraden –
alle Interessierten können mitmachen –
auch im Sitzen möglich!



Ein kostenloses Angebot der
AWO Nachbarschaftshilfe in der
AWO -Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Ihre Ansprechpartnerin: Laura Bettels
Tel: 0531 89 18 83
Mail: l.bettels@awo-kv-bs.de

Aktiv mit der Wii in der
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Handy-Hilfe

Sie verstehen Ihr Handy
nicht?

Sie wollen Ihrem
Enkelkind ein Foto
schicken?

Sie müssen Ihre Fahrkarte
ausdrucken?

Sie möchten eine E-Mail
schreiben?



Wir helfen Ihnen:
Digitale Plauderecke
Jeden zweiten und vierten
Donnerstag im Monat
13:30 – 15:30 Uhr
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Handarbeits- gruppe



Stricken, Nähen, Häkeln,
Plaudern:

Jeden Dienstag von
14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und
Kuchen

Jeder nach seiner Fassung,
alle Junggebliebenen sind herzlich
eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Höbelmann
Tel: 05307 - 24 69



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Die Seniorenkreise
der **AWO** machen
vom 15.07. - 02.08.
Sommerpause

HEINRICH
DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a



kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/



Schuldnerberatung des DRK

Termine im Juli und August

Mittwoch 03.07.2024 von 9-11 Uhr

Mittwoch 31.07.2024 von 9-11 Uhr

Mittwoch 28.08.2024 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a im
Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Braunschweig-Satzgitter e.V.
Münzstraße 10
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 123 849 - 18
Fax: 0531 / 123 849 - 29

Sozialberatung mit Hans Junge

Im Juli ist Sommerpause

Ab dem 06. August geht es weiter

Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

im Besprechungsraum des Stadtteilbüro
im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

JULI AUGUST IN MICHAELIS

FR. 26.07. 18 UHR
QUEER IN CHURCH ZUM CSD
 Gottesdienst mit dem Team von QUEER IN CHURCH anschließend Grillen vor der Kirche

SO. 04.08. 17 UHR
HOT SCARY SUMMER
 Open Stage mit Musik, Poesie und Essen
 Musik: Diverse und Spontane

SO. 11.08. 17 UHR
GOTTESDIENST : ZEIT FÜR DICH
 Worte: Pf. Jakob Timmermann
 Musik: Renate Laurien

SO. 17.08. 17 UHR
GOTTESDIENST : ZEIT FÜR DICH
 Worte: Pf. Jakob Timmermann
 Musik: N.N.

SO. 24.08. 17 UHR
KONZERT
 Cello: Gerhard Darmstadt
 Cembalo: Amelie Gruner

SO. 31.08. 19 UHR
LANGE NACHT DER KIRCHEN - 5 CHÖRE
 19:00 Andacht | 19:15 Chor an St. Michaelis |
 20:00 Ukrainsko Duscha | 20:45 Queermonics |
 21:30 Prississimo | 22:15 Vokaliso

MICHAELIS
 KIRCHENGEMEINSCHAFT ST. MICHAELIS BS DE

MUSIK IN 24 MICHAELIS

SO. 04.08. 17 UHR
HOT SCARY SUMMER
 Open Stage mit Diversein und Spontanen + Essen

SO. 25.08. 17 UHR
GERHARD DARMSTADT - AMELIE GRUNER
 Cello und Cembalo

SA. 31.08. 19 UHR
LANGE NACHT DER KIRCHE
 Fünf Chöre in Michaelis

SO. 22.09. 17 UHR
BELCANTO GENERATIONS
 Chorkonzert

SO. 29.09. 17 UHR
FLÖTE UND GITARRE
 Marion Flug + Ingrid Fricke

SO. 06.10. 19 UHR
AKKORDEON
 Vítor Pribyl'ov

SO. 27.10. 17 UHR
GERECHT(FERTIG)
 JCP - GitarrenDuo

SO. 03.11. 17 UHR
BLASORCHESTER
 Klingend Bb

SO. 10.11. 17 UHR
KONZERT
 PAuli BÄnd

MICHAELIS
 ECHTERSTR. 67 | ST. MICHAELIS BS DE

Gemeinsame SOMMERTOTTESDIENSTE im Pfarrverband Braunschweig-West

So. 23.06. | 17 Uhr
St. Michaelis
 ECHTERSTR. 67
 Musik: PAuli BÄND
 Pf. Jakob Timmermann

So. 30.06. | 11 Uhr
St. Martini
 ALSTÄDTMARKT
 Musik: Bernhard Schneider
 Pfn. Vanessa Viehweger

So. 07.07. | 11 Uhr
Jakobkemenate
 INNENHOF - EIERMARKT 3
 Musik: Renate Laurien
 Pf. Christian Hellmers

So. 14.07. | 10 Uhr
Emmauskirche
 MULDEWEG 5
 Musik: Gebhard Deckmetel
 Pfn. Christine Stelling

So. 21.07. | 10 Uhr
Emmauskirche
 MULDEWEG 5
 Musik: Heike Kieckhöfel
 Pfn. Christine Stelling

So. 28.07. | 11 Uhr
Auferstehungskirche
 SÜNTELSTR. 1 - VOR DER KIRCHE
 Musik: Renate Laurien
 Pfn. Frauke Plümke-Meiners

PFARRVERBAND
 BS WEST

EMMAUS-KIRCHE
 Gemeindebüro
 Anne-Katrin Hanke
 Muldeweg 5
 38120 Braunschweig
 Tel. 0531/84 18 80
 Di, Do, Fr 9-12 Uhr
 Mi 17-19 Uhr
 weststadt.bs.buero@lk-bs.de
 www.emmaus-braunschweig.de

ST. MARTINI
 Gemeindebüro
 Beate Zühlke
 Kerstin Gödemeyer
 Karin Hopert
 Eiermarkt 3
 38100 Braunschweig
 Tel. 0531/82 834
 Mo, Do, Fr 10-12 Uhr
 Mi 16-18 Uhr
 martini.bs.buero@lk-bs.de
 www.martini-kirche.de
 www.jakobi-bs.de

ST. JAKOBI
 Gemeindebüro
 Bürogemeinschaft mit
 Martini zu Dritt
 michaelis.bs.buero@lk-bs.de
 www.st-michaelis-bs.de

AUFERSTEHUNGS-KIRCHE
 Quartierszentrum
 Hugo-Luther-Straße 60a
 38118 Braunschweig
 hugo60a@lk-bs.de
 www.hugo60a.de

ST. MICHAELIS
 Kinder- und Jugendarbeit
 Goslarsche Str. 31
 38118 Braunschweig
 lisa.schnute@lk-bs.de

**DIAKONINNEN IM
PFARRVERBAND**
 Das Büro im Quartierszentrum
 ist derzeit nicht besetzt.
 Bitte wenden Sie sich an die
 Bürogemeinschaft im Eiermarkt 3
 oder an Pf. Timmermann.

**PFARRVERBAND
BS WEST**
 Propsteikantorin Heike Kieckhöfel
 heike.kieckhoefel@lk-bs.de
 0531/38 72 53 22

**MUSIK IM
PFARRVERBAND**
 Kantor Hanno Schiefner
 hanno.schiefner@lk-bs.de
 0531/379 566 33

Kantorin Renate Laurien
 renete.laurien@lk-bs.de
 0531/50 80 27

Pfarrerinnen und Pfarrer:
 Pfarrerin Christine Stelling
 Tel. 0531/86 09 00
 Pfarrer Jakob Timmermann
 Tel. 0531/42 66 3
 Pfarrer Christian Hellmers
 Tel. 0531/82 834
 Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners
 Tel. 0531/28 72 180
 Pfarrerin Vanessa Viehweger
 Tel. 0531/82 834
 Pfarrer Jakob Timmermann
 Tel. 0531/42 66 3
 Diakonin Lisa Schnute
 Tel. 0163 / 74 14 701

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

„Malen, Formen, Erzählen
- Die Magie der Meerjungfrau“

Unter diesem Motto probieren wir uns künstlerisch aus,
lernen neue Techniken und gestalten gemeinsam Kunstwerke,
die in einer Ausstellung gezeigt werden sollen.

POLDEH e.V. lädt Sie ein zum kostenlosen

KUNSTKURS

FÜR SENIOR*INNEN

WANN?
Jeden zweiten Mittwoch
ab 13:00 Uhr
1. Treffen am **03.04.2024**

WO?
KufA Haus
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig

Eingeladen sind alle Interessierten
mit und ohne künstlerische Erfahrung!

Anmeldung jederzeit möglich
Poldeh.Hilfsverein@web.de

Kontakt:
0531 22434805
0170 6179950

Ansprechperson:
Katrin Matusik

Förderer
BÜRGER STIFTUNG Braunschweig
Stadt Braunschweig
Quartiermanagement
plankonner Stadt & Gesellschaft GmbH
Braunschweigische Sparkassenstiftung






Liebe Kinder,
probiert euch aus.
Begegnet Farbe und
Ton,
Stoff,
Holz

und anderen
Dingen
aus der
Natur.

Haltestellen

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße
Arbeiten mit Farbe, Holz und
Naturmaterialien
vom 24.4.2024 - 26.6.2024
und vom 31.7.2024 - 25.9.2024
Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
mit Mareike Gunia und Wiebke Reich

Spielstube Hebbelstraße
Arbeiten mit Farbe, Stoff und
Naturmaterialien
vom 23.4.2024 - 18.6.2024
und vom 30.7.2024 - 01.10.2024
Dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
mit Katharina Geiser, Frank Klieber
und Elisabeth Stumpf



Der Diakonietreff macht vom 19.07. - 05.08. Sommerpause




**Madamenhof
Diakonietreff**

Frühstück
Mittagessen
Freizeitangebote
Treffpunkt im Quartier

Außerdem bieten Mitarbeiter*innen des
Diakonietreffs in Kooperation mit dem
Stadtteilladen West Sozialberatung und
Freizeitangebote an.

Im Diakonietreff Madamenhof finden Sie Montag
bis Freitag ein Frühstücks- und
Mittagstischangebot zu erschwinglichen Preisen.
Hier erwarten wir Sie in angenehm gestalteten
Räumen.




Diakonie Im Braunschweiger Land

So erreichen Sie uns

Madamenweg 156
38118 Braunschweig
Telefon: 0531/8011576
www.diakonietreff-madamenhof.de



Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 10.00 – 14.00 Uhr



Kufa Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
PROGRAMM JULI & AUGUST 2024

RATOS DE PORÃO MANGER CADAVRE 02. JULI	THE RETURN OF THRASH & MADNESS PROTECTOR DEVOURMERAW 05. JULI	FROM BUSK TIL DAWN STRASSENMUSIK AM KUFHA HAUS 06. JULI
HOTEL666 PRÄSENTIERT DROPDEAD CLEAN TORTURE 09. JULI	THE TURBO A.C.'S GENTLEMEN POWER CLUB HAEGGBLOMS 31. JULI	TRANSMITTER VILLABORGHESI 02. AUG
METAL ALTERNATIVO ESPAÑOL ANKOR 07. AUG	JETZT & HIER IMPRO-THEATER 09. AUG	5 JAHRE KUFHA HAUS LIVE MUSIK & MEHR 23. AUG
5 JAHRE KUFHA HAUS TANZPARTY & MEHR 24. AUG	BEWEGBAR TISCHTENNIS SCHACH, DARTS DO, 16:00	VORSCHAU FLY CAT FLY 21. SEP

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an booking@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • instagram.com/kufa_haus • facebook.com/kufahaus

MOST VALUABLE B-GIRL/B-BOY BREAKING COMPETITION
DEF STYLE ROCKERS 30th ANNIVERSARY
ON THE WALL GRAFFITI JAM

WESTBAHNHOF SKATEPARK BRAUNSCHWEIG
BEATS AUS'M KIEZ
10. AUG 2024

ENDLICH SOMMERFERIEN

Ihr seid herzlichst eingeladen zu unserer Ferienaktion
Jeder zwischen 6 und 17 Jahren ist Willkommen
Es wird wieder gekickt, gelacht, gegessen und ihr lernt zusätzlich neue Freunde kennen
24.06.24 bis 02.08.24
Dienstags, Donnerstags und Freitags ab 16:00 Uhr

Gefördert aus Mitteln des Verfügungsfonds

ANGEBOTE IM STADTTEIL



EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER 06/24 im Westlichen Ringgebiet 07/24



MI. 10.07. | 19.00 UHR • HEMLOCK - HARD CORE AUS LAS VEGAS / HOLZEN - HEAVY METAL AUS SALZGITTER
SA. 13.07. | 20.00 UHR • ALLEE DER DIKTATOREN - BERLIN / ACEHOLES - MAGDEBURG / KASSENGIPHT - MÜNCHEN DEUTSCH PUNK
DO. 18.07. | 20.00 UHR • ONE VOICE - STREET-PUNK GB
SA. 20.07. | 13.00 UHR • SOMMERFEST
SA. 27.07. | 20.00 UHR • TON STEINE SCHERBEN
DI. 30.07. | 20.00 UHR • LOWER CLASS BRATS - PUNK ROCK - USA
SA 03.08. | 20.00 UHR • BAND ROCK IT - ROCK
FR. 04.08 | 20.00 UHR • BASTIAN BANDT - LIEDERMACHER

JEDEN DONNERSTAG AB 17 UHR HAPPY HOUR

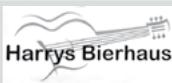
AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.SPUNK-CAFE.DE



DO. 04.07. | -- :-- UHR • ENTFÄLLT! CLUB MOLLI ENTFÄLLT ! WIR SIND IM SEPTEMBER WIEDER DA
SA. 06.07. | 20:00 UHR • STAND THE STRAIN + BELLYACHER + MORKER + IN SILENCE
DO. 11.07. | 17:00 UHR • KÜFA- KÜCHE FÜR ALLE - VEGAN, SOLIDARISCH, GERETTET, LECKER!
SA. 13.07. | 15:00 UHR • MARK FOGGO
SO. 14.07. | 14:00 UHR • GAMES, CAKE AND A CUP OF TEA - SPIELECAFE
DO. 18.07. | • KLASSENKAMPFTRESEN - DER IN/PROGRESS-KNEIPENABEND – JEDEN 3. DONNERSTAG
SA. 20.07. | 14:00 UHR • DAS LEGENDÄRE SOMMERFEST - EINTRITT FREI
AUGUST | SOMMERPAUSE IM NEXUS. KRAFT TANKEN UND WERKELN. WIR SEHEN UNS IM SEPTEMBER WIEDER!

JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE: GÜNSTIGE GETRÄNKE AB 19 UHR

EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



SA. 20.11. | AB 18:00 UHR • BALL AM BIERHAUS - DIE STRANDPARTY MIT RILLE 11

VON DONNERSTAGS BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG FREITAGSKONZERTE NACH AUSHANG IM CAFE
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



AUSSTELLUNG: MARIE SCHOBERLEITNER SOAKED IN DRUNKEN SPELLS
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: 05. JULI 2024 AB 18 UHR, LESUNG MIT FERMENTEN
AB 22 UHR AFTERSHOWPARTY IN HARRYS BIERHAUS
ÖFFNUNGSZEITEN: SAMSTAG 6.JULI, SOWIE JEDEN MITTWOCH UND SONNTAG VON 15-19 UHR

JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.WRGSTUDIOS.DE/WRGSENSOR



SO. 20.07. | AB 11:00 UHR • FRÜHSHOPPEN MIT OLDTIME JAZZ - SARATOGA
AUSSERDEM HABEN WIR JEDEN DONNERSTAG VON 15 BIS 17 UHR EINE OFFENE TÜR
WESTBAHNHOF 5, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.KONTORHAUS-JOEDEBRUNNEN.DE

KONTAKT:

AKTUELLE INFOS GIBT ES BEI DEN VERANSTALTERN
WWW.WESTWERKKULTUR.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Das Westliche Ringgebiet ein ehemaliges Industrieviertel Teil 2 von 2

An der Roßstraße heute (Ernst Amme Straße) gründeten 1895 drei ehemalige Leitende Angestellte der Luther Werke, Ernst Amme, Carl Giesecke und Julius Konegen (AKG) die „Braunschweigische Mühlenbauanstalt“. Nach nur einem Jahr Bauzeit konnten sie die Produktion beginnen und schon kurze Zeit später hatten sie sich Weltruhm erworben. In der Nachkriegszeit blühte die Firma wieder auf und exportierte 70 % ihrer Produktion ins Ausland. Im Jahr 1970 nach einer Krise erwarb die Schweizer Firma Bühler die Aktien Mehrheit. Als letzte größere Fabrik wäre noch zu nennen die Firma Bremer & Brückmann, die zuerst Handnähmaschinen und später Konservendosen mit Falzverschluss und Blechbehälter herstellte, zog 1890 zur Juliusstraße 1. Sowie als zuletzt nennende Fabrik ist die Firma Selwig & Lange gegründet 1877 eine Maschinenfabrik an der Sophienstraße 40 (ohne Gleisanschluss) sie stellte Maschinen für die Zuckerindustrie, Brennereien und Stärkeanlagen her, ihre Spezialitäten waren Zentrifugen und Sprengstoff. Diese oben genannten Fabriken sind nur ein kleiner Teil der ehemaligen Fabriken.

Es gab alleine etwa 23 Maschinenfabriken direkt am Ringgleis, von denen nur noch vier existieren. Neben den großen Werken gab es eine Vielzahl von kleineren Fabriken im Stadtteil. Die Schwerpunkte der Produktion lagen, bei der Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den Konservenfabriken und in der Blechverpackungsindustrie sowie der Ausstattung von Konserven- und Zuckerfabriken, Gießereien, Kupferschmieden sowie Schlossereien. Charakteristisch waren für das Stadtteil in der ersten Hälfte des 19. Jh. Die die große Anzahl von kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben sowie eine Vielzahl von Einzelhandelsgeschäften und Gaststätten. In den 1970er Jahren kam für viele Fabriken das Ende mit Konkursen, Werksschließungen und Massenentlassungen.

Text von Klaus Hoffmann (ehem. Stadtteilheimatpfleger)
Fortsetzung der Juni-Ausgabe
Archiv: ¹Bühler, ²Klaus Hoffmann, ³Schamlbach Lubeca



Die Braunschweigische Mühlenanstalt, 1896 ¹



Die "Große Halle" in der Maschinenfabrik Bremer & Brückmann 1938 ²



Die Maschinenfabrik Selwig & Lange, 1899 ³

Für Ihre Anfragen steht der Stadtteilheimatpfleger Heiko Krause gerne zur Verfügung. Erreichbar unter: www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Mo bis Do jeweils von 18 bis 19 Uhr. Rufnummer: 0531-82398. Auf seiner Webseite finden Sie Bilder und Infos zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost.

IHR ENGAGEMENT

**DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73**